Von Deutschen und Drachen

Flüchtlingshilfe macht Tagesausflug an den Rhein

SPROCKHÖVEL. Deutscher geht es nicht: Das Bonner Haus der Geschichte und der Drachenfels waren das Ziel eines Tagesausflugs von 20 fortgeschrittenen Sprachschülern der Flüchtlingshilfe Sprockhövel.

Schwer beeindruckt waren die Geflüchteten von einem Boot im Haus der Geschichte, mit dem Flüchtlinge über das Mittelmeer gefahren sind. Auch die Erzählungen der Führerin beim 90-minütigen Rundgang über das Schicksal ihrer Eltern, die nach dem letzten Krieg aus dem Osten geflohen waren, erinnerten viele an die eigenen Erfahrungen. Doch auch andere Ereignisse aus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland stießen auf großes Interesse bei den Museumsgästen, die zu-



Ausblick vom Drachenfels: Sprachschüler staunen über Siegfried und die Nibelungen. Foto: privat

gleich ehrenamtlich für die Flüchtlingshilfe tätig sind.

Staunend lauschten sie später den Erzählungen über Siegfried und das Nibelungenlied. Die Kulisse hätte kaum passender sein können: Der Drachenfels mit dem spektakulären

Blick ins Rheintal, Das Sahnehäubchen obendrauf war dann der Besuch in der Drachenburg. So viel Pomp und Prunk hatten die meisten noch nie gesehen, denn es war ihr erster Besuch in einem europäischen Schloss.